
PRESSEINFORMATION

Leitforum der Gaswirtschaft vom 8. bis 10. November in Essen

gat 2016 mit neuen Podiumsformaten: Alexander Medvedev und Klaus Schäfer Keynote-Speaker in internationalem Panel

Berlin, 13. September 2016 – Mit neuen Podiumsformaten und einem deutlich erweiterten Programmangebot wartet die diesjährige gat in Essen auf. Im Fokus des wichtigsten Leitforums der Gaswirtschaft stehen die zentralen Weichenstellungen für einen zukunftsfähigen Gasmarkt. Dabei geht es insbesondere um die Integration erneuerbarer Energien sowie um neue Geschäftsfelder für Versorgungsunternehmen. Im Rahmen des internationalen Panels „The Future Energy Couple: Natural Gas & Renewables“ werden der stellvertretende Gazprom-Vorstandsvorsitzende Alexander Medvedev und der Uniper-Vorstandsvorsitzende Klaus Schäfer über die Herausforderungen der Gasbranche in einem sich dynamisch wandelnden Energiemarkt sprechen. Zusammen mit Jochen Flassbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium und einer der deutschen Chefunterhändler beim Pariser Klimaschutzabkommen COP21, wird das hochrangig besetzte internationale Podium darüber diskutieren, inwieweit erneuerbare Energien geeignet sind, die Ziele von Paris zu erreichen.

Neu auf dem gat-Programm steht auch der „Erdgas-Gipfel“: Profilierter Vertreter der Gaswirtschaft diskutieren die in Politik und Öffentlichkeit wenig bekannten Potenziale der Erdgas-Infrastruktur. Zentraler Diskussionspunkt: Wie kann das über 500.000 Kilometer lange Erdgasnetz den Umbau der Energiesysteme auf erneuerbare Energien ökologisch und ökonomisch unterstützen? Zum Themenfeld Netzausbau und Versorgungssicherheit wird es einen speziell für Fernleitungsnetzbetreiber konzipierten Workshop geben. Ein weiteres Panel behandelt die Potenziale von Flüssigerdgas – nicht nur zur Dekarbonisierung des Mobilitätssektors, sondern auch zur Diversifi-

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Dr. Susanne Hinz
Tel. (0228) 91 88 – 610

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

zierung der Erdgasversorgung. Im Stadtwerkeforum „Energiewende vor Ort“ werden unter anderen VKU-Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche, der Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel und Trianel-Chef Sven Becker darüber diskutieren, welche Perspektiven sich Stadtwerken in der Energiewelt von morgen bieten und welche Rolle der Energieträger Erdgas darin künftig spielen kann.

Rund 100 Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer der Energiewirtschaft sowie hochrangige Vertreter aus Politik und Wissenschaft diskutieren in über 20 Podiumsdiskussionen, Fachforen und Workshops über die Zukunft der internationalen Energiesysteme. Insgesamt werden wieder über 7.000 Teilnehmer zu Kongress und begleitender Fachmesse in der Messe Essen erwartet. Ausgerichtet wird die gat/wat vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) in Kooperation mit dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW).

Die gat 2016 (www.gat-kongress.de) ist die zentrale Informations- und Diskussionsplattform für technische und kaufmännische Fach- und Führungskräfte. Die Teilnehmer profitieren auch von der Möglichkeit, branchenübergreifend Veranstaltungen der wat 2016 besuchen zu können. Der größte wasserfachliche Kongress Deutschlands findet vom 8. bis 9. November 2016 ebenfalls in der Messe Essen statt (www.wat-kongress.de). Parallel werden sich auf 10.000 m² Ausstellungsfläche über 200 Aussteller präsentieren und Einblicke in innovative Produkte und Dienstleistungen für die Gas- und Wasserwirtschaft bieten. Fachmesse, Kongress und zwei kommunikative Abendveranstaltungen bieten ideale Gelegenheiten, persönliche Netzwerke gezielt zu erweitern.

Presse-Akkreditierung:

Melden Sie sich als Medienvertreter/in zur kostenfreien Teilnahme an der gat/wat 2016 an unter: www.gat-kongress.de/besuch/anmeldung-preise (Voucher-Code: PRE-A5N6S3F4J3).

PRESSEINFORMATION

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.